

Vorgebirgstr. 35 (8.65 a) und Mechtternstr. 61 in Köln eingebracht, gegen Gewähr. von 160 Akt., die mit einem Aufgeld von 25 757 RM ausgegeben wurden.

**Kapital:** 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. gleich 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Debit. 31 032, Immobil. 744 043, Inv. 1 9374, Verlust (Vortrag 1./1. 1930 77 233 + Verlust per 1930 44 399) 121 633, (Avale 150 000). — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit.

94 608, Hyp. 505 585, Darlehn Fritz Müller 12 394, Darlehn Frau Fritz Müller 100 000, Rückstell. für dubiose Forder. 3500, (Avale 150 000). Sa. 916 089 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1./1. 1930 77 233, Unk. 34 869, Zs. 30 339, Abschr. 4638. — Kredit: Gewinn auf Bau-K. 9650, do. Hausertrag 15 797, Verlustsaldo per 31./12. 1930 121 633. Sa. 147 081 RM.

**Dividenden 1928—1930:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Bauunternehmung Robert Hardt Akt.-Ges. in Liqu., Köln.

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 25./6. 1926 der Konkurs eröffnet worden. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Max Jaeger I, Köln, Elisenstr. 14. Das Konkursverfahren wurde am 26./6. 1930 mangels Masse

nach teilweiser Befriedigung der bevorrecht. Forder. eingestellt. Laut amtlicher Bekanntmachung v. 24./10. 1932 ist die Liquidation wieder eröffnet. **Liquidator:** Baurunternehmer Robert Hardt, Köln, Liebigstr. 56.

## 1891er Bootshaus-Akt.-Ges. in Liqu., Köln.

Die G.-V. vom 14./12. 1925 beschloß Liquidation der Ges. **Liquidatoren:** Rechtsanwalt Dr. Robert Wrobel, Köln, Genter Str. 6; Kaufm. Mathias Hollmann, Köln.

Die Ges. wurde laut Bekanntmachung des Amtsgerichts Köln vom 18. September 1933 von Amts wegen gelöscht.

## Gemeinnützige Heimstätten-Akt.-Ges. Köln a. Rh.

Sitz in Köln-Mühlheim, Kieler Straße 30.

Durch Beschluß der G.-V. vom 22./7. und 23./9. 1932 ist infolge von Verschmelzung unter Ausschluß der Liquidation das Gesellschaftsvermögen als Ganzes auf

die Gagfah Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft für Angestellten Heimstätten Berlin übergegangen. Amtliche Firmenlöschung noch nicht bekanntgegeben.

## Grundstücksverwaltungsgesellschaft Venloerstraße Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, von-Werth-Straße 9.

**Vorstand:** Ing. Franz Schlagwein.

**Aufsichtsrat:** Dr. Josef Busley, Bonn; Franz Schevardo, H. C. Krausmann, Köln.

**Gegründet:** 23./7. 1923; eingetr. 14./9. 1923. Fa. bis 17./6. 1927; Schlagwein & Wieder, A.-G.

**Zweck:** Verwaltung des der Ges. gehör. Häuserkomplexes an der Venloerstraße in Köln sowie des sonstigen eventl. Grundbesitzes der Ges.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 200 Mill. M in 1000 Akt. zu 100 000 M. 2 Akt. zu 50 Mill. M. Die G.-V. v. 14./10. 1924 beschloß Umstell. von 200 Mill. M auf 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM. Die G.-V. v. 17./6. 1927 beschloß Herabsetz.

des A.-K. um 150 000 RM durch Zusammenleg. von 4 : 1 Aktien.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 26./4. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse 26, Debitoren 142 116, Immobilien 26 715. — Passiva: A.-K. 50 000, Bankkonto (Sparkasse) 62 206, Kreditoren 21 602, Wechsel 358, Gewinnvortrag 28 223, Gewinn 1931 467. Sa. 168 259 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 3611, Gewinn 467. Sa. 4079 RM. — Kredit: Betriebskonto 4079 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Harmonie Bäcker-Innungshaus Akt.-Ges.

Sitz in Köln, Apostelnstraße 15.

**Vorstand:** Walter van Laack.

**Aufsichtsrat:** Gerhardus Hendrikus Koopmann, Bankier Johann Laurent Westeroen van Meeteren, Amsterdam; Dir. Paul Hartmann Düsseldorf.

**Gegründet:** 6./10., 21./10. 1922; eingetragen 6./12. 1922. Firma bis 16./11. 1927: Rheinische Grundstücksverwertungs-Akt.-Ges. — Februar 1932 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern.

**Zweck:** Verwaltung des in Köln gelegenen sogen. Harmoniehauses.

**Kapital:** 400 000 RM in 1000 Namens-Aktien zu 400 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 27./11. 1924 beschloß Umstell. von 1 Mill. M auf 400 000 Reichsmark in 1000 Akt. zu 400 RM. Lt. G.-V.-B. v. 9./12. 1929 wurden die Aktien auf Namen gestellt.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1931:** Aktiva: Grundbesitz 492 000, Gebäude 329 000, Möbel u. Einrichtung. 54 000, Kassa 1410, Städt. Sparkasse 35, Schuldner 1,

Waren 12 019, Sparbuchbestand 85, Verlust (Vortrag 17 092 + Abschr. von alten Außenständen 12 449 + Betriebsverlust 1930/31 63 120) 92 662. — Passiva: A.-K. (400 000, abzügl. Aktien 102 400) 297 600, R.-F. 1000, feste Hyp. 509 989, Hyp.-Zinsen 31 986, Kreissparkasse 5961, Steuerrückstell. 30 000, Kredit. 88 486, Akzepte 16 189. Sa. 981 212 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Allg. Unk. 26 389, Steuern 16 637, Zinsen 35 383, Reparatur. 4437, Löhne 38 889, Gehälter 11 081, Reklame 10 613, Heizung 6128, Reinigung 1386, Wasserverbrauch 4226, Stromverbrauch 15 984, Gasverbrauch 971, Wäsche-reinigung 4367, Musik 10 112, Abschr. (darunter auf alte Außenstände 12 449) 22 109, Gagen 13 513. — Kredit: Warengewinn 94 670, Küchengewinn 2580, Miete und Pacht 18 847, Garderobe 16 393, Skonti 262, Entree 12 761, Programme 1144, Verlust (Abschr. von alten Außenständen 12 449 + Betriebsverlust 1930/31 63 120) 75 570. Sa. 222 228 RM.

**Dividenden 1927—1930/31:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.